

Gemeinsam zum Ziel

Menschen mit und ohne Behinderung radeln in Lofer

BGL/Bad Reichenhall. Das Landratsamt Berchtesgadener Land, Amt für Kinder, Jugend und Familie, und die regionale Offene Behinderten-Arbeit (rOBA) der Lebenshilfe BGL haben auch in diesem Jahr wieder eine viertägige Radlfreizeit unter dem Motto „Inklusion – gemeinsam zum Ziel“ angeboten. Menschen mit und ohne Behinderung und Familien mit Kindern und Jugendlichen waren in den Pfingstferien zusammen unterwegs, wie die Lebenshilfe in einem Bericht mitteilte. Die 19 Teilnehmer verbrachten erlebnisreiche Tage.

Radlfreizeit unter bewährter Leitung

Mit dabei waren in diesem Jahr auch Elke Kollmannsberger mit Besuchern der Tagesstätte Gelbes Haus des Projektvereins der Arbeiterwohlfahrt aus Bad Reichenhall, Jugendliche mit Andreas Gröbner vom Haus der Jugend, Jonathan Soziale Arbeit aus Bad Reichenhall und Teilnehmer der Lebenshilfe Berchtesgadener Land. Das bewährte Team der Lebenshilfe BGL, Nadine Paulin und Jessica Rogoszewski mit Karin Weiss, haben die Radlfreizeit geleitet. Von Bad Reichenhall aus startete die Gruppe nach Lofer. Nach ei-



Die Teilnehmer der Radlfreizeit waren unter dem Motto „Inklusion – gemeinsam zum Ziel“ rund um Lofer unterwegs. – Foto: Lebenshilfe BGL

ner anstrengenden Radlfahrt bei großer Hitze ließen die Radler den Tag beim gemütlichen Grillen ausklingen. Von Lofer aus wurde die nächsten Tage aber nicht nur geradelt. Es standen auch eine Fahrt mit der Bergbahn, ein Freibadbesuch und eine Wanderung

durch die Vorderkaserklamm auf dem Programm. Die Almenwelt Lofer war für einige Teilnehmer ein ganz besonders Erlebnis, fuhren sie doch das erste Mal in ihrem Leben mit einer Bergbahn. Eindrucksvoll haben die Teilnehmer gezeigt, wie Menschen mit

und ohne Behinderung, junge und ältere, gemeinsam Anstrengungen meistern, Geselligkeit und Spaß erleben, heißt es in der Pressemitteilung der Lebenshilfe. „Die Teilnehmer freuen sich schon auf die nächste Radlfreizeit im Jahr 2020“.

– red